

Zeitschrift: Pestalozzianum : Mitteilungen des Instituts zur Förderung des Schul- und Bildungswesens und der Pestalozziforschung
Herausgeber: Pestalozzianum
Band: 2 (1905)
Heft: 6

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pestalozzianum

Mitteilungen der Schweiz. Permanenten Schulausstellung
und des Pestalozzistübchens in Zürich.

Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung.

Nr. 6.

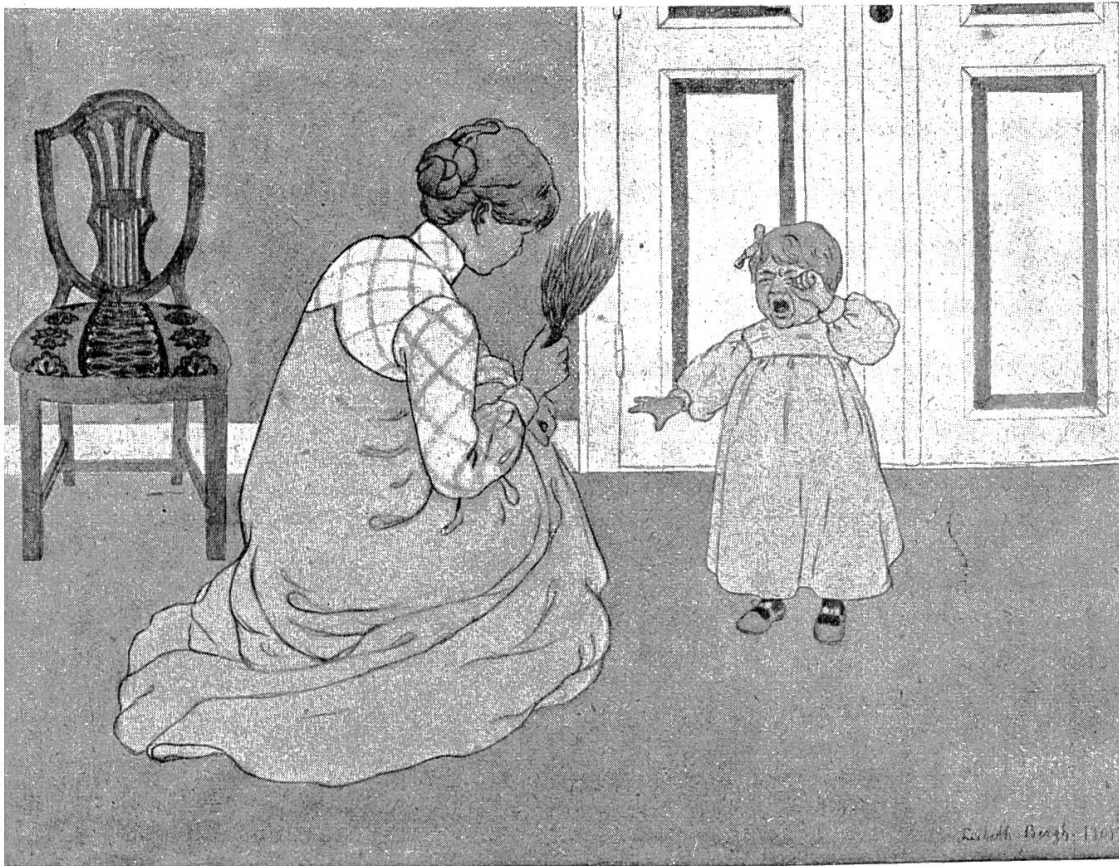
Neue Folge. II. Jahrg.

Juni 1905.

Inhalt: Elementare Anschauungsbilder. — Ein Kartenschrank. — Bilderatlas zur Bibelkunde. — Vom Pestalozzianum. — Jugendschriften. — Zeitschriftenschau.

Elementare Anschauungsbilder.

Im Verlage von *Halversen und Larsen* in Kristiania sind vier Bilder von *Lisbeth Bergh* erschienen, von denen wir eines bereits in einer früheren Nummer dieser Blätter in verkleinerter Reproduktion den Lesern vor-



Aus der Kinderstube.

führen (vergl. Pestalozzianum Nr. 12, 1904); die andern drei folgen in dieser Nummer. Als ein grosser Vorzug dieser Bilder darf neben der Einfachheit der Darstellung, namentlich auch der Umstand hervorgehoben werden, dass sie gerade das am kräftigsten zur Geltung bringen, was das



Im Hühnerhofe.

Kind am meisten interessirt, nämlich das Kind selber. Diese Wandtafeln können Kleinkinderschulen empfohlen werden, sie bilden nicht nur einen Schmuck der Kinderstube, sondern eignen sich ganz vorzüglich zu unterhaltenden und belehrenden Besprechungen, und die Kleinen werden sicherlich ihre Freude haben an den farbensönen Darstellungen, die so ganz aus ihrem Leben gegriffen sind.

Grösse der Blätter 63/78 cm; Preis aller vier Stück Fr. 13.80.

Ein Kartenschrank.

Wer von den werten Kollegen vom Lemman bis zum Bodan hat sich nicht schon oft geärgert, wie schnell seine Wandkarten bei fleissigem Gebrauch und ungenügenden Schutzvorrichtungen dem Verfall preisgegeben waren? Da steht an der Wandtafel eine Ecke etwas zu scharf vor; in kurzer Zeit hat sie die oftmals darüber gelegte Karte durchscheuert. Dort ist ein Nagel oder Schlüssel die Veranlassung zum Defekt. Dann muss sie nur noch einige dutzendmale auf- und zugerollt werden, und durch die Breschen zieht ein ganzes Heer von tückischen Geistern. „Spanien“ lottert kläglich auseinander, „Russland“ bekommt innere Wirren, das „kaspische Meer“ unnatürliche Abflüsse, „Island“ verschwindet mit Mann und Maus usw. Daran hat wohl manch' kleiner, nichtsnutziger Geograph seine heimliche Freude, der Lehrer schon weniger, und am wenigsten der Schul-



Auf der Wiese.

pfleger, der doch über kurz oder lang an die Anschaffung einer neuen Karte *denken sollte*. Es darf gewiss extra auf diese mannigfachen kleinen und grossen Ärgernisse hingewiesen werden. In desto helleres Licht werden dann die Vorteile gerückt, welche eine ideale Kartenlage bietet.

Von der Erwägung ausgehend, dass diesbezüglich ungenügende Einrichtungen mit der Zeit recht kostspielig werden — wenn wirklich wieder für Ersatz gesorgt wird —, hat meine Schulbehörde seinerzeit Hrn. Malermeister Spühl in Weinfeld den Montiren der verschiedenen Karten auf die *amerikanischen Selbstroller* und Anbringung derselben auf passende Stützarme an der Wand übergeben. Es wäre das etwa die Einrichtung gewesen, die Hr. Notar Kronauer in Embrach erstellte, nur ohne Fussgestell und mit Selbstroller. Hr. Spühl als praktischer Mann hat aber sofort herausgefunden, dass sich unsere Anlage noch verbessern lasse. Zum Schutze des Kartenmaterials vor Staub und Licht hat er einen *Schrank* erstellt und die Karten in zwei über einander liegenden Reihen an die inneren Seitenwände plaziert, so dass immer eine obere zwischen zwei unteren hernieder gezogen werden kann. Dass der Schrank in seiner gefälligen Form eine Zierde für jedes Schulzimmer ist, besonders wenn er noch an einer möglichst freien Wand *in günstiger Beleuchtung* angebracht und mit etwas Anschauungs- oder Dekorationsmaterial geschmückt wird, mag aus dem Bilde *versichtlich* sein.

Beim Gebrauch öffnet man mit einem Griffe den Boden wie eine Türe, aber nach unten; es wird die im Unterricht gerade nötige Karte herabgezogen in für die Schüler passende Höhe. Nach dem Gebrauch tritt durch einen Ruck am Kettchen die Feder in der oberen Rolle in Tätigkeit; sie zieht die Karte in die Höhe und rollt sie gleichmässig auf;



Fig. 1.

der Boden wird empor gebracht und der Schrank ist geschlossen. Damit kürzere Karten, auch Wandbilder, tief genug kommen, wird ihr oberes Ende mit einem Stück Shirting verlängert und dann am Selbstroller befestigt.

In Bezug auf Solidität, Schonung der Karten und angenehmste Handhabung stellt der Schrank sich als ideale Einrichtung vor; ich darf das

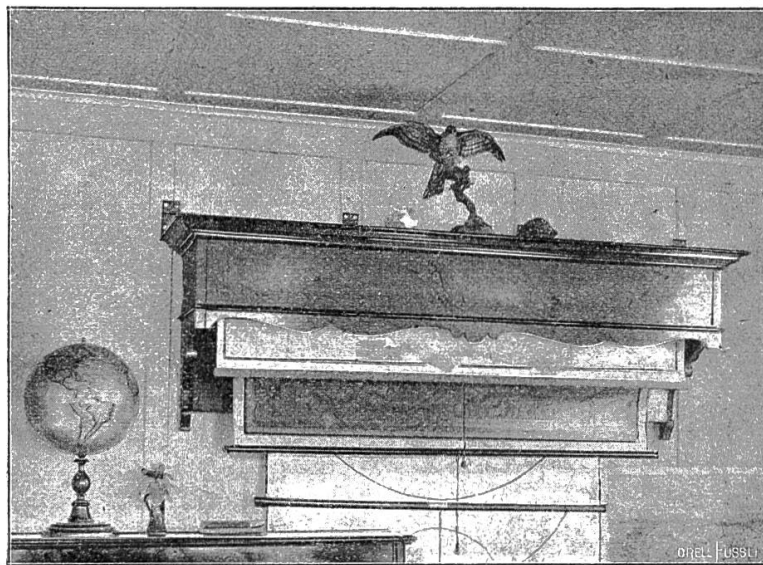


Fig. 2.

„mit ruhigem Gewissen“ aussprechen nach dreijährigem Gebrauch desselben. In Bezug auf seinen Preis ist dessen Anschaffung auch ungünstig situirten Schulgemeinden sehr wohl möglich: Bestgearbeiteter Schrank mit naturfarbenem Lackanstrich und Montage von fünf Karten auf Selbstroller 50 Fr. Interessenten mögen sich an den Ersteller, Hrn. Spühl in Weinfelden, wenden. Ich empfehle jedem Kollegen diese Anschaffung bestens.

Hch. Nater, Lanterswil.

Bilderatlas zur Bibelkunde.

Ein Handbuch für den Religionslehrer und Bibelfreund, bearbeitet von Schulrat Dr. *Frohnmeier* und Dr. *I. Benzinger* VIII und 188 S. 4⁰, enthält fünf Abteilungen mit 501 Abbildungen nebst erläuterndem Text. Stuttgart 1905, Theodor Benzinger, kartonirt 6 Mk., in starkem Leinwandband Mk. 7. 20.

Das aus der gemeinsamen Arbeit des Pädagogen und des ortskundigen Archäologen hervorgegangene Werk verdient wärmste Empfehlung. Ein gewaltiges Anschauungsmaterial illustriert die biblische Geographie, die Geschichte, den Kultus und das Alltagsleben Israels, sowie die biblische Naturgeschichte. Es bedurfte eines gewaltigen Aufwandes von Mühe und Sorgfalt, um so charakteristische und bedeutsame Darstellungen zu gewinnen. Besonderen Dank verdient das Bestreben, auch ausserbiblische Gegenstände, soweit sie für das Verständnis biblischer Stoffe und die Beurteilung biblischer Erzählungen erforderlich sind, darzubieten. So treffen wir z. B. die Mumie Ramses II., des grossen Eroberers und angeblichen Bedrängers der Israeliten, den berühmten, heute im Louvre befindlichen Mezastein, eine Tontafel aus der Bibliothek Assurbanipals, enthaltend einen Teil des dem biblischen zu Grunde liegenden babylonischen Sintflutberichtes, den Kampf des Marduk mit dem Drachen, eine grosse Menge von Bildern aus dem gegenwärtigen Leben des Orients usw. Die Erklärung zeugt von hervorragender Beherrschung des wissenschaftlichen Apparates und völliger Vertrautheit mit dem jetzigen Stand der Diskussion, wie ja überhaupt Benzinger, von dem vier Fünftel des Ganzen bearbeitet ist, zu den angesehensten Forschern auf diesem Gebiete zählt. Die Reproduktionen sind fast durchwegs gut gelungen.

Dr. O. Pfister, Pfarrer.

Vom Pestalozzianum.

Lokal. Schulbänke und anderes Schulmobiliar (Wandtafeln, Kartengestelle, Notenpulte, Zählrahmen) neuern Ursprungs sind im Gang des Erdgeschosses aufgestellt und zu besichtigen.

Die Jugendbibliothek, über deren Bestand ein neu erschienener Katalog Auskunft gibt, wird in einem anstossenden Zimmer untergebracht und von Mitte Juli an zugänglich werden. Ebenso liegen von diesem Zeitpunkt an die Ergebnisse der letztjährigen Rekrutenprüfungen zur Einsicht auf.

Bibliothek. (S. Katalog I.) Neueingänge:

Anthes, Der papierene Drache. *Bass*, Wege zur künstlerischen Erziehung u. literarischen Bildung der Jugend. *Berger*, Die Schularztfrage. *Berger*, Schiller. Sein Leben und seine Werke. I. *Berninger*, Elternabende, ihre Bedeutung für Schule u. Haus. *Bilder* aus dem Kinderleben des Pestalozzi-Fröbelhauses in Berlin. *Bölsche*, Ernst Häckel. *Boerner*, Bemerkungen z. Methodik des neusprachlichen Unterrichts. *Brandeis*, Beiträge zur Erziehungshygiene. *Cohn u. Rübenkamp*, Wie sollen Bücher gedruckt werden? *Coym*, Homburger Schulreform. *Feis*, Walderholungsstätten und ihre volkshygienische Bedeutung. *Frey*, Wilhelm Waiblinger. *Haufe*, Aus dem Leben eines freien Pädagogen. *Hesse*, Abstammungslehre und Darwinismus. Jahrbuch, pädag. (Wiener) 1904. *Israel*, Pestalozzi-Bibliographie III. *Kambli*, Kunst und Leben in ihrer Wechselwirkung. *Kirchbach*, Schiller, der Realist und Realpolitiker. *Könnecke*, Schiller-

biographie in Bildern. *Kraemer*, Weltall und Menschheit. Bd. 1—5
Langmesser, C. F. Meyer. *Lay*, Unser Schulunterricht im Lichte der
 Hygiene. *Linde*, Behandlung deutscher Lesestücke. *Lehrerin*, die ver-
 heiratete. *Liebe*, Über die schwachsinnigen Schüler und ihre Behandlung.
Magazin, pädagog. von Fr. Mann, Nr. 232—250. *id. musikal.* von E. Ra-
 bisch, Nr. 1—7. *May*, Moderne Gedanken über Erziehung. *Meumann*,
 Haus- und Schularbeit. *Mittenzwey*, Reden und Ansprachen. *Pätzold*, Der
 junge Volksschullehrer. *Platz*, Schleiermachers pädagog. Schriften, 3. Aufl.
Richberg, Was unserm heutigen Religionsunterricht nottut. *Sallwürk*,
 J. Fr. Herbart's pädagog. Schriften, 3. Aufl. *Schädel*, Sprechenlernen der
 Kinder. *Scharrelmann*, Im Rahmen des Alltags (800 Aufsätze u. Themen).
Schiller, Reden. *Schönbach*, Lesen und Bildung. *Schott*, Lehrerarbeit und
 Lehrerlohn. *Schwere*, Zum Standpunkt der heutigen Schulgeographie.
Servaes, Albr. Dürer. *Seyfert*, Die pädagog. Idee in ihrer allgem. Bedeu-
 tung. *Sickingen*, Mehr Licht und Wärme den Sorgenkindern unserer Volks-
 schule! *Soden*, Palästina und seine Geschichte. *Ufer*, Die Ergebnisse und
 Anregungen des Kunsterziehungstages in Weimar. *Vogt*, Lehrplan für den
 ev.-luth. Religionsunterricht. *Weltzien*, Fritz Reuters sämtliche Werke.
Wichmann, Überbürdung der Lehrerin. *Wigge*, Lehrplan für die 6—9stu-
 figen Volks- und Mittelschulen. *Wohlthat*, Die klassischen Schuldramen
 nach Inhalt und Aufbau. *Ziehen*, Männer der Wissenschaft, Heft I—III.
Zoller, Die ländliche Fortbildungsschule. *Zollinger*, J. J. Redinger und
 seine Beziehungen zu J. A. Komenius.

Sammlungen. (Veranschaulichungsmittel, Lehr-, Hilfs- und Übungsbücher, Schulmobiliar, s. Katalog II!) Neueingänge:

Naturalien: *Landschildkröte* (Testudo graeca), Formolpräparat. *Weinbergschnecke* (Helix pomatia), Spirituspräp.

Karten: *Becker*, Karte vom Bodensee und Rhein (Handkarte).

Lehr-, Hilfs- und Übungsbücher: *Brust u. Berdrow*, Geographie für mehrklassige Schulen. *Freytags* Schulausgaben und Hilfsbücher für den deutschen Unterricht, 4 Hefte. *Fricke*, Bibelkunde. *Fritsch*, Hilfsbuch bei dem Unterr. in d. Naturgesch. f. d. Hand des Lehrers. *Geistbeck*, Leitf. d. mathemat. u. physikal. Geographie. *Groth*, Naturstudien. Prakt. Handbuch f. d. Lehrer d. Naturgeschichte. *Jacobi*, Tiergeographie. *Itchner*, Lehrproben z. Länderkunde v. Europa. *Klett*, Unsere Haustiere, 1. Lfg. *Kraepelin*, Naturstudien. *Krumbach*, Sammlung deutscher Aufsätze, I. Bdch. *Luginbühl*, Geschichte der Schweiz f. Mittelschulen. *Maul*, Gerätübungen f. d. Mädcheturnen. *Nieder*, Rechenbuch f. Volks- u. Bürgerschulen. *Reis u. Penzold*, Elemente der Physik. *Sattler*, Kleine Naturlehre und Chemie. *Schmitt*, Behandlung der Raumlehre in d. Volksschule. *Seidel*, Phraseologie der engl. Sprache. — *id.* d. französ. Sprache. *Stier*, Kleine Syntax der französ. Sprache. *Stillecke*, Übungsheft f. d. Unterr. im Maschinenschreiben. *Tromnau*, Länderkunde. *Walter*, Gebrauch d. Fremdsprachen, Lektionen in d. Oberklassen. *Wilke*, Deutsche Wortkunde. *Wittrisch*, Method. Handbuch f. d. Unterr. in d. math. Geographie. *Wulle*, Erdkunde f. Lehrerbildungsanstalten, I. Teil. *Zwick*, Grundzüge der Experimentalphysik z. Gebr. f. Schüler.

Lehrhefte der Rundschrift f. Klassen- u. Selbstunterricht.

Bilder: Porträt v. Schiller u. Goethe. *Planks* Volksmärchen in Bildern (3 Mappen, je 6 Bl.) *Caspari*, Märchenbilder. Handwerkerbilder: *Maurer u. Tischler*, 66/88 cm. *Garasch u. Pandl*, Geograph. Charakterbilder aus Österreich-Ungarn (1. Kerkafälle, 2. Karlsbrücke, 3. Semmering).

Gewerbliches Fortbildungsschulwesen. (S. Katalog III.) Neueingänge:

Andés, Handbuch f. Anstreicher. *Bauornamente*, ausgef. von Prager Bildhauern. *Beyer*, Fassadenornamente. *Enderlin*, Moderne Vorlagen f. Flach- u. Reliefschnitt. *Firmenschilder* in neuen Formen. *Friling*, Moderne Flachornamente. *Hottenroth*, Neue Bildhauerarbeiten. *Kalender* f. Zeichenlehrer. *Köhler*, Mod. vornehme Dekorationen in Farben. *Muther*, Die moderne Zeichenkunst. *Vorlagen*, farbige, für Decken- und Wandmalereien.

Altman, Handarbeitsunterricht. *Ehlers*, Methodik des Zeichenunterrichts. *Fachschulwesen*, Deutschlands. I. *Hassak*, Warenkunde. *Jahrbuch* f. Zeichen- u. Kunstunterricht. *Pagel u. Wende*, Rechenbuch f. Handwerker- u. gewerbl. Fortbildungsschulen. *Parzer*, Photogr. Unterhaltungsbuch. *Pitzighelli*, Anleitung zum Photographiren. *Rentsch*, Gewerbekunde f. gewerbl. Fortbildungsschulen. *Wilke*, Aufsätze f. Fortbildungs- u. Gewerbeschulen.

Verein für das Pestalozzianum. Als neue Mitglieder sind eingetreten:

30. Herr J. Niedermann, Lehrer, Küsnacht, Zürich.
31. „ F. Good, Lehrer, Rheineck, St. Gallen.
32. „ H. Koller, stud. phil., Zürich IV.
33. „ M. Dürr, Lehrer, St. Fiden, St. Gallen.
34. „ J. Homberger, Sekundarlehrer, Zürich IV.
35. „ E. Vogel-Moser, Lehrer, Oberdiessbach, Bern.

Beim Pestalozzianum kann jederzeit bezogen werden: *Wehrenfennig*, Elementarübungen, 70 Rp.; id., Der kleine Zeichner, Heft 1—4 à Fr. 1.15; id., Das kann ich auch! Fr. 1.35; *Billeter*, Illustrationen zu Lesestücken für Wandtafelskizzen, Lief. 1—8 zus. 2 Fr.; *Merki*, Malendes Zeichnen, Heft 1—3 à 20 Rp., zus. 50 Rp.; id., Das Skizziren auf der obern Primarschule, 3 Hefte à 40 Rp., zus. 1 Fr.; *Pestalozzibild*, 10 Rp.; *Pestalozzidenkmal Yverdon*, 20 Rp.; *dasselbe*, gross, 3 Fr.; *Scherrer*, Der angehende Mikroskopiker, 1 Fr. statt Fr. 4.50; *Staub*s Bilderwerk, 4 Bände à 4 Fr.

Das Pestalozzianum hat folgende Gegenstände zu den bezeichneten, teilweise stark reduzierten Preisen abzugeben: Nachtschwalbe, gestopft, 4 Fr.; Blässhuhn, gestopft, 4 Fr.; Farbenwürfel, 1 Fr.; Engleder, Bot. Wandtafeln: Moose-Bärlapp-Schachtelhalm, 1 Fr.; Froschlöffel-Aron, 1 Fr.; Segge-Teichbinse, 1 Fr.; *Gerold*, Wandtafeln f. d. naturgeschichtl. Unterr.: Tafel-Pilze, roh, Fr. 2.20; *Meinhold*, Wandbilder f. d. Unterr. in der Zoologie, roh: Schmetterlinge, 2 Taf., à Fr. 1.10; *Künzli*, Handwerkerbilder: Hufschmied und Metzger, à 30 Rp.; *Keil u. Riecke*, Deutscher Schul-Atlas (Ausgabe f. d. Schweiz), mehrere Ex. à Fr. 1.20; Der gewerbliche Fortbildungsschüler, kart., 1 Fr.; Die Fortbildungsschülerin, 50 Rp.; *Perthes*, See-Atlas, 2 Fr.; *Dürrens* Kleine Passion, 20 Rp.; *Pestalozzibild* von Schöner à 10 Rp.; *Hug*, Die Wahl eines Berufes, 10 Rp.; Aus *Gerold* Eberhards Leben, 1 Fr.; Kommentar z. d. schweiz. geogr. Bilderwerk, Heft 1—6 (Jungfraugruppe, Lauterbrunnental, Genfersee, Vierwaldstättersee, Bern, Rhonegletscher), à 20 Rp.; *Wiedemann*, Kommentar z. d. schweiz. Bilderwerke, Heft 6, 7, 8 und 10 (Wald, Frühling, Sommer, Winter), à 20 Rp.; *Schallehn*, Lehrbuch der einf. bürg. Buchführung, 1 Fr.; Stoffverteilungsplan dazu, 35 Rp.; *Odenthal*, Lehrbuch der kaufmännischen doppelten Buchhaltung, 4 Fr. (statt Fr. 7.35); *Cottasche* Schulausgaben deutscher Klassiker, mit Anmerk., in Leinwand geb.: Goethe, Iphigenie,

60 Rp.; Goethe, Hermann und Dorothea, 60 Rp.; Riehl, Die Familie, Fr. 1. 20; Riehl, Die bürgerliche Gesellschaft, Fr. 1. 20; *Hirter*, Wie spedirt man seine Waren am besten? 10 Rp.; Allgem. Handels-Korrespondenz, Fr. 1. 35; Dr. *Sonderegger*, Tuberkulose und Heilstätten für Brustkranke i. d. Schweiz, 20 Rp.; *Kreis*, Das Sempacherlied mit den Lebensbildern des Komponisten und des Dichters, 20 Rp.; *Hunziker*, Aus der Reform der zürch. Landschulen 1770—1778, 20 Rp.; *Fink*, Pflanzet Bäume (Wandtafel), 1 Fr.

Apparate für drahtlose Telegraphie, 40 Fr.; *Motor*, 1/2-pferd., 200 Fr.; *Schreibers Wandtafel* zur Veranschaulichung geographischer Grundbegriffe, aufgez. auf Leinw. m. Stäben, Fr. 5. 70; *Schillerbild*, 40 Rp.; *Dorn*, Meine Erfahrungen an englischen Schulen, Fr. 1. 35; *Maiers Sternkarte* mit drehbarem Horizontausschnitt, 70 Rp.; *Maier*, Schriftensammlung für Techniker, 2 Fr.; *Cartlidge*, Ölmalerei, Anleitung für Anfänger, Fr. 1. 60; *Feldtmann*, Der Wald, Fr. 7. 35; *Conz*, Zeichenschule, Fr. 9. 35; *Engeln*, Aus dem Wunderreiche der Elektrizität, Fr. 1. 60; *Thieme*, Kulturdenkmäler der Muttersprache, Fr. 1. 25; *Böringer*, Frage und Antwort, 45 Rp.; *Mann*, Staat und Bildungswesen, Fr. 1. 25; *Regener*, Aristoteles als Psychologe, 1 Fr.

Verschiedenes. *Drei Lieder aus „Lorelei“* v. Wolfg. Müller v. Königswinter, komp. v. Seb. Rüst, 50 Ex. 1 Fr., 20 Ex. 50 Rp. — *Die Korkfabrikation*, 19 Präparate in Schachtel, 12 Fr. — *Witkowski*, Was sollen wir lesen und wie sollen wir lesen? 15 Rp. — *Trinks* Lebensführungen, 5 Fr. — *Kunsterziehung*, Ergebnisse und Anregungen des Kunsterziehungstages in Dresden 1901, Fr. 1. 25. — *Dasselbe*, 2. Kunsterziehungstag 1903, Fr. 1. 50. — *Droescher*, Die Kunst im Leben des Kindes, 3 Fr. — *Hagmann*, Zur Reform eines Lehrplanes der Volksschule, Fr. 1. 20. — *Sendler u. Kobel*, Übersichtliche Darstellung des Volkserziehungswesens d. europ. u. aussereurop. Kulturvölker, Band I: Schweden, Finnland, Norwegen etc., 6 Fr. (statt 8 Fr.). — *Oechslis*, Lehrbuch für den Geschichtsunterricht. vaterländ. Geschichte mit 8 Karten, Fr. 1. 20.

Jugendschriften.

Schafsteins Volksbücher für die Jugend. Bd. 1. *Leben und Taten des scharfsinnigen Edlen Don Quijote von La Mancha* von M. de Cervantes Saavedra. Nach der Tieckschen Übersetzung für Schule und Haus bearbeitet von *Guido Höller*. Köln a. Rh., Schafstein & Co. 277 S. 40. gb. Fr. 2. 70.

In geradezu herrlicher Ausstattung liegt hier das Buch von unverwüthlichem Reiz aus der Feder von Cervantes vor. Wie Heine, dessen Vorrede das Buch einleitet, als Knabe sich an den Abenteuern Don Quijotes sich ergötzte, so wird es auch die heutige Jugend noch, um so mehr, da hier das Buch sich in so prächtiger Gestalt (Druck, Buchschmuck, Papier) und so billig bietet. Und das in schönem Einband für Fr. 2. 70. Alle Anerkennung dem Verleger!

Zeitschriftenschau.

Unter diesem Titel werden wir allmonatlich in Zukunft eine gedrängte *Inhaltsangabe* der **Zeitschriften** geben, die im *Pestalozzianum* aufgelegt sind. Es tritt diese Übersicht an Stelle der „Zeitschriftenschau in der Schweiz. Päd. Zeitschrift“, sie wird aber über diese insoweit hinausgehen, als sie, soweit dies der Raum gestattet, auch auf interessante Arbeiten in der pädagogischen Wochenpresse aufmerksam macht.